

Kostenfallen beim Smartphone oder Handy durch fremde Anbieter

→ **das kann Jedem zu jeder Zeit passieren!**

Kosten durch Drittanbieter

In vielen Apps finden Sie Werbebanner. Die Banner sind oft so platziert, dass Sie schnell einmal auf die Werbung geklickt haben. Durch diese Maschen können Sie dann schon ein kostenpflichtiges Abo abgeschlossen haben.

✓ So kann man sich ganz einfach und sicher schützen !!!

Am sichersten schützt man sich vor dieser Kostenfalle, indem man beim Provider (Anbieter) die Drittanbieter sperren lässt (einfach beim Anbieter anrufen und „Drittanbietersperre“ einrichten lassen – kostenlos!). Auch wenn man dann auf eine sog. Abo-Falle klickt, darf der Provider keinerlei Kosten hierzu abbuchen 😊 Somit kann so etwas nicht passieren und Sie sind auf der sicheren Seite ✓.

siehe auch auf der Homepage des Bundesministeriums
für Justiz und Verbraucherschutz >>> [klick hier](#) <<<

Näheres siehe unten.

Kostenfalle Smartphone/Handy

Auszug aus www.computerbetrug.de

Drittanbietersperre: Schutz gegen teure Abos im Handy

Was etwas sperrig klingt, ist in Wirklichkeit die beste Möglichkeit, sich bei O2, Vodafone, Telekom, E-Plus und anderen Providern gegen teure Abos in Handy und Smartphone zu schützen. Lesen Sie hier, wie die Sperre von Drittanbietern im Mobilfunk funktioniert.

Drittanbietersperre einrichten:

Mit der Drittanbietersperre wird verhindert, dass man selbst – oder zum Beispiel die eigenen Kinder – bei der Nutzung von Handy und Smartphone in einer teuren Abofalle landet. Denn alle zusätzlichen Dienste, die neben dem eigentlichen Mobilfunkvertrag Geld kosten, sind vom Zeitpunkt der Sperrung an gesperrt – und hohe Handyrechnungen durch ein versehentlich abgeschlossenes Abo Vergangenheit.

Dazu genügt es, die Sperre beim Netzanbieter einrichten zu lassen. Wie das Einrichten der Drittanbietersperre funktioniert, und was Sie noch dazu wissen müssen, haben wir hier für Sie zusammengefasst.

Was ist eine Drittanbietersperre?

Über Handys und Smartphones kann man nicht nur telefonieren und SMS verschicken, sondern auch diverse Dienste nutzen, die von anderen Firmen – eben jenseits des eigentlichen Mobilfunkanbieters – betrieben werden: Premium SMS zum Beispiel, Handy-Spiele, oder kostenpflichtige Abos. Diese können sehr schnell sehr teuer werden.

Um Verbraucher gegen diese hohen Kosten zu schützen, gilt in Deutschland seit Mai 2012 die Drittanbietersperre.

Die Mobilfunkanbieter müssen auf Antrag ihrer Kunden eine Sperre für die Leistungen von Fremdanbietern einrichten.

Was kostet eine Drittanbietersperre im Handy?

Nichts.

Die Sperre durch den Mobilfunkprovider muss kostenlos erfolgen. Lediglich die erneute Freischaltung nach einer Sperrung darf etwas kosten.

Bei weitere Fragen oder Hilfe/Unterstützung [>>> gern melden <<<](#)